



PRESSEAUSSENDUNG

Mitglied anmelden: Früher 10 Minuten, heute 60 Sekunden. Ein Tullner Obmann verändert den Vereinssport

Johannes Blauensteiner von der SPORTUNION Tulln hat aus eigener Erfahrung gemeinsam mit dem technischen Entwickler und Systemarchitekten Ing. Christoph Nagl eine Vereinssoftware entwickelt, die den Verwaltungsalltag auf ein Minimum reduziert. Jetzt kooperiert KASU mit der bundesweiten SPORTUNION.

Stellen Sie sich vor: Ein neues Mitglied möchte in den Verein eintreten. Früher hieß das: Formular ausdrucken, Daten eintippen, Liste aktualisieren, Rückfragen klären - rund 10 Minuten, wenn alles glattläuft. Heute, mit KASU: unter 60 Sekunden, digital, ohne Papier. Johannes Blauensteiner, Obmann der SPORTUNION Tulln, kennt beide Welten aus eigener Erfahrung. Er hat gemeinsam mit dem technischen Entwickler und Systemarchitekten Ing. Christoph Nagl die digitale Vereinsplattform KASU gegründet, weil ihm die Zahlen irgendwann keine Ruhe mehr ließen. Jetzt wird aus dem Tullner Projekt ein bundesweites Vorhaben: Die SPORTUNION Österreich ist eine offizielle Kooperation eingegangen.

Kleine Momente, die sich zu ganzen Abenden summieren

Der Auslöser war für Blauensteiner kein einzelnes Erlebnis, sondern viele kleine Situationen, die sich über Jahre aufgestaut hatten: Eine Vereinsaussendung, für die man früher eine Stunde brauchte - WhatsApp, E-Mail, Listen zusammensuchen. Eine Teilnehmerliste fürs Training, die 45 Minuten manueller Führung kostete. Mitgliedsbeiträge, für die man monatlich mehrere Stunden in Kontrolle, Mahnungen und Zahlungsabgleich investierte. Und hunderte Ausdrucke pro Saison, die am Ende niemand mehr brauchte. „Viele Lösungen digitalisieren Verwaltung, KASU automatisiert sie“, so Blauensteiner. Mit KASU läuft die Vereinsaussendung in unter zwei Minuten. Die Teilnehmerliste ist automatisch in Echtzeit verfügbar. Die Mitgliedsbeiträge werden automatisiert abgewickelt. Und die jährlichen Jahresstatistiken und Verbandsmeldungen, die früher ein bis zwei Arbeitstage kosteten, sind in wenigen Minuten exportierbar.

Kennzahlenvergleich: Vor und nach KASU

- Mitgliedsanmeldung. Ohne KASU: ~10 Minuten | Mit KASU: < 60 Sekunden
- Vereinsaussendung. Ohne KASU: ~60 Minuten | Mit KASU: < 2 Minuten
- Trainingsteilnehmerliste: Ohne KASU: ~45 Minuten | Mit KASU: Echtzeit, automatisch
- Jahresstatistiken / Verbandsmeldungen. Ohne KASU: 1–2 Arbeitstage/Jahr | Mit KASU Minuten (Export)
- PRAE-Abrechnung & L19-Meldung. Ohne KASU: Mehrere Stunden/Monat | Mit KASU: Automatisiert

Alles in einem System – von Tulln bis ganz Österreich

Die Plattform ist speziell auf die Bedürfnisse von Sportvereinen ausgerichtet und bildet deren gesamte Organisation zentral ab. Ein zentrales Anliegen dabei: die spürbare Entlastung im Vereinsalltag. Rechnungen und Belege werden direkt in der Plattform erfasst, zugeordnet und nachvollziehbar abgelegt – lästige Papierstapel und manuelle Buchhaltungsarbeit entfallen. KASU bündelt Mitgliederverwaltung, Online-Anmeldung, Trainerplanung, Beitragsabrechnung und Kommunikation auf einer Plattform. Für Gemeinden und den Landesverband entstehen durch die Vernetzung erstmals strukturierte Überblicke: Welche Sportangebote gibt es wo? Welche Sportstätten sind wann ausgelastet? Daten, die bisher in Einzelsystemen schlummerten, werden nutzbar - für bessere Förderentscheidungen und eine gezieltere Sportentwicklung.

Erste Erfahrungsberichte: „Praxisnahes Gesamtpaket“

In einer Pilotphase integrierten sowohl Groß- als auch Kleinvereine KASU erfolgreich in ihren Vereinsalltag. Thomas Dworak, Obmann des Union West-Wien mit rund 4.000 Mitgliedern, bezeichnet die Plattform als „modernes und praxisnahes Gesamtpaket“ und ist überzeugt, dass sie Vereine jeder Größe effizient entlastet. „Wir freuen uns, bei der Weiterentwicklung für Großvereine eingebunden worden zu sein und glauben, dass diese Plattform für kleine und große Vereine eine effiziente Bereicherung ist und zur Entlastung des Ehrenamts beiträgt.“

„Vereinsarbeit erheblich erleichtert“

Fabian Strobl, Obmann der SPORTUNION Kapelln mit rund 100 Mitgliedern, hebt hervor, dass KASU administrative Aufgaben spürbar reduziert und somit alle Ehrenamtlichen entlastet: „Der gesamte Prozess – von der Mitgliederanmeldung über Rechnungsausstellung und Zahlungseingangskontrolle bis zur Anwesenheitsstatistik – läuft automatisiert und digital ab. Auch die Übungsleiter:innen-PRAE-Abrechnung erfolgt vollständig automatisch, was unsere Vereinsarbeit erheblich erleichtert.“

Nächster Schritt: Rollout für alle SPORTUNION-Vereine

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Pilotphase mit ausgewählten Vereinen ist KASU nun für alle SPORTUNION-Mitgliedsvereine in Österreich verfügbar. Ziel ist es, möglichst vielen Vereinen - unabhängig von Größe und Budget - den Einstieg in die digitale Vereinsverwaltung zu ermöglichen. „Wenn Vereine langfristig erfolgreich bleiben sollen, brauchen wir nicht mehr Verwaltung, sondern intelligentere Prozesse" (Johannes Blauensteiner).

Über KASU

KASU ist eine österreichische Vereinsplattform für den Sportbereich, mitgegründet von Johannes Blauensteiner (Obmann SPORTUNION Tulln). Die Software verbindet Mitgliederverwaltung, Kursorganisation, Abrechnung und Kommunikation in einem System und ist speziell auf die Anforderungen österreichischer Vereine abgestimmt.

Das Pressefoto kann kostenfrei verwendet werden. Credit: SPORTUNION

Rückfragen & Kontakt

Wolfgang Wonesch

SPORTUNION Österreich

Mobil: +43 664 / 606 133 03

Mail: wolfgang.wonesch@sportunion.at